

Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 1/FB 11	23.01.2007	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.02.2007	zur Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	20.02.2007	zur Kenntnisnahme
Rat	01.03.2007	zur Kenntnisnahme

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2006

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Bericht:

Nach den bis jetzt ermittelten Abschlusszahlen ergibt sich der in der Anlage 1 im einzelnen dargestellte vorläufige Rechnungsabschluss für das Jahr 2006. Haushaltseinnahme- und -ausgabereise wurden bei den vorläufigen Budgetabrechnungen mit einbezogen. Veränderungen und Verschiebungen werden nur noch in geringfügigem Umfang durch Abstimmungsbuchungen eintreten.

1. Verwaltungshaushalt – Lfd. Budget:

1.1 Vorläufiger Abschluss nach dem kameralen Haushalt:

Der im Haushaltsplan 2006 veranschlagte Fehlbedarf von 2.017.400 € konnte auf 739.457,62 € reduziert werden. Strukturell für 2006 ergab sich statt des planmäßigen Fehlbedarfs von 1.273.500 € ein Überschuss von 4.355,87 €.

1.2 Vorläufiger Abschluss nach der Budgetrechnung

Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist zum einen durch erhebliche Mehreinnahmen bei der Budgetmasse und zum anderen durch erhebliche Minderausgaben bei den sonstigen Budgets entstanden

1.3 Zum Budget 0101001 – Budgetmasse:

1.3.1 Ergebnis der Finanzausgleichleistungen nach dem N FAG:

Nach endgültiger Festsetzung der Finanzausgleichleistungen hat sich gegenüber der Haushaltsplanung nach der vorstehenden Nettorechnung eine leichte Verbesserung von 11.352 € ergeben.

- 2 -

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

1.3.2 Erhebliche Einnahmeabweichungen im Einzelnen:

1.3.3 Erhebliche Ausgabeabweichungen im Einzelnen:

Insbesondere ist hier auf die Mehreinnahme beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 441.598 € hinzuweisen. Diese Entwicklung hat sich nach der Steuerschätzung Mitte des Jahres 2006 angedeutet.

Bei den Steuereinnahmen ergaben sich insbesondere Verbesserungen bei der Grundsteuer B von 41.802,68 € und bei der Gewerbesteuer von 108.295,41 €.

Bei der Gewerbesteuerumlage wurde die Ausgabe um 59.315 € unterschritten, weil sich der Umlagesatz von 74 % (2005) auf 73 % (2006) verringert hat und die Ist-Einnahmen des 4. Quartals 2006 erst endgültig im Februar 2007 abgerechnet werden.

Verminderung der Zinsen für Kreditaufnahme und der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Pflichtzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen):

Wegen der späten Kreditaufnahme im Jahr 2006 für die Finanzierung der Haushaltsausgabereste aus 2005 und keiner Darlehens-Ist-Aufnahme für die Finanzierung des Haushalts 2006 (Finanzierung der Haushaltsausgabereste 2006 über Haushaltseinnahmereste) wurde der Haushaltsansatz für Zinsen um 33.226,24 € und für die Zuführung um 15.596,43 € unterschritten.

Weil durchgängig Kassenkredite aufgenommen werden mussten, erhöhten sich die Zinsen um 36.924,01 €

Bei den Konzessionsabgaben hat sich für den Strombereich eine Verbesserung von 47.571,87 € ergeben, die Konzessionsabgabe für Gas ist um 13.317,43 € unter dem Haushaltsansatz geblieben.

1.4. sonstige Budgets

1.4. 1 Personalaufwand und Personalkostenerstattungen

Die im Sammelnachweis 1 veranschlagten Personalkosten haben sich von 6.953.500 € um 251.368,97 € auf 6.702.131,03 € vermindert.

Nach Abzug der Personalkostenerstattungen ergab sich eine Nettoverbesserung um 226.183,10 €

1.4.2 Sachaufwand und direkt den sonstigen Budgets zugeordnete Einnahmen

Der Sachaufwand der sonstigen Budgets hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 376.264,82 € verbessert. In dieser Verbesserung enthalten ist der nicht verbrauchte Haushaltsausgabereist für die Maßnahme 570000.500100 – Sanierung Umkleide/ Sanitärbereich im Aqua – Toll von 51.580,58 €. Die weiteren wesentlichen Veränderungen werden mit der Budgetabrechnung in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erläutert.

2. Vermögenshaushalt – Inv.- Budget

2.1 Vorläufiger Abschluss nach dem kameralen Haushalt:

Im Vermögenshaushalt – Investitionsbudget – wurde das Haushaltssoll in der Einnahme und Ausgabe um 211.182,88 € unterschritten.

2.2 Vorläufiger Abschluss nach der Budgetrechnung

Der Budgetbedarf der sonstigen Budgets reduzierte sich von 2044.400 € auf 1.847.364,62 € um 197.035,38 €

2.3 Finanzierungsübersicht

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden 2006 1.469.402,42 € ausgegeben. Nach Abrechnung der aus den Haushaltsausgabereisten aus 2005 nicht benötigten Mitteln von 13.228,93 € und Zurechnung der neu gebildeten Haushaltsausgabereiste für 2006 in Höhe von 442.947,01 ergab sich ein Investitionsaufwand von 1.899.120,50 €. Nach Abzug der direkt zur Finanzierung den sonstigen Budgets zugeordneten Einnahmen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 1.847.364,62 €.

Die Deckung dieses Finanzierungsbedarfs erfolgt aus der Budgetmasse.

Nach Abzug der zur Verfügung stehenden Einnahmen ergibt sich noch ein Bedarf von 148.246,18 €.

Nach Zurechnung des nicht aufgenommenen Haushaltseinnahmerestes von 80.167,80 € ergab sich noch ein Kreditbedarf von 228.413,99 €, der der Finanzierung des Vermögenshaushaltes 2006 dient und den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt herstellt.